

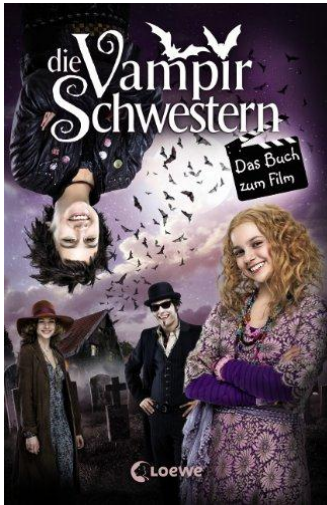
Die „Bücher des Monats“ Juni 2013 werden vorgestellt von der **Klasse 5c** der [Staatlichen Realschule – Steigerwaldschule Ebrach](#) unter der Leitung ihrer Deutschlehrerin Emma Jörg. Entstanden ist die Auswahl von Buchtipps innerhalb eines Leseförderungsprojekts in der Klasse.



Auch in der Steigerwaldschule wird gelesen. Die 5c macht's vor!  
Hier findet Ihr unsere Lesetipps:



**Mit Herz, Hand und Verstand**



### **Franziska Gehm: Die Vampirschwestern. Das Buch zum Film**

Die beiden Schwestern Dakaria und Sylvania ziehen aus der Vampirstadt Bistrien nach Deutschland in die Kleinstadt Binsburg. Hier müssen sie ganz viele Regeln beachten, damit niemand merkt, dass sie Halbvampire sind. Dakaria findet Menschen doof und wäre lieber ein Vollvampir wie ihr Papa. Dann wäre nämlich ihr Langstreckenflug nach Bistrien kein Problem mehr für sie.

Ihre Schwester Sylvania freut sich sehr, auch mal ein Mensch zu sein. Als sie in Binsburg einen Laden entdecken, in dem man sich angeblich Wünsche erfüllen lassen kann, beschließen sie hineinzugehen und sich verzaubern zu lassen. Dakaria wünscht sich, ein Vollvampir zu werden und Sylvania will unbedingt mal ein richtiger Mensch sein. Dabei passiert dem Ladenbesitzer Ali Bin Schick ein Missgeschick. Ihre Wünsche werden nämlich vertauscht, wodurch sich alles ändert.

Ich fand das Buch sehr gut, weil es ziemlich lustig geschrieben ist. Beim Lesen musste ich oft lachen. Außerdem gibt es einen schönen Film dazu, den ich auch gesehen habe.

**Sina Krug**



### **Jana Frey: Störenfrieda. Lauter Krachgeschichten**

In dem Buch „Störenfrieda. Lauter Krachgeschichten“ geht es um ein kleines Mädchen Frieda. Sie ist sieben Jahre alt und wohnt zusammen mit den Zwillingbabys, der Oma, dem Uropa und der Urgroßtante Sonnenschwein bei ihren Eltern. Alle zusammen leben sie in einem alten Haus am Stadtrand.

In dem alten Haus gibt es keine Ruhe, denn Frieda hat jede Menge ausgefallene Ideen. Sie baut sogar ein Baumhaus für den müden Papa, findet für eine alte Dame mit dem Hut namens Ruth eine Freundin oder greift ihrer Lehrerin unter die Arme. Frieda bringt zum Beispiel Pferdeäpfel mit in die Lehrprüfung, damit sich alle besser konzentrieren können. Als Oma heiratet, sorgt Frieda für ein großes ungewöhnliches Fest. Ihren selbst gefangenen Karpfen bringt sie ins Saunabecken und ein armes Lamm nimmt sie mit in ihr Hotelzimmer, damit es nicht geschlachtet wird. Wenn Plan A nicht klappt, dann hat sie immer einen Plan B.

Ich finde das Buch spannend, weil Frieda viele verrückte Ideen hat und die Autorin sie gut beschreibt. Das Buch ist auch sehr lustig und man muss oft lachen.

**Eva-Maria Achtziger**



**Barbara Robinson:  
Achtung, die Herdmanns sind zurück**

Ralf, Eugenia, Leopold, Klaus, Olli und Hedwig sind sechs Geschwister einer etwas lebhaften Familie. Sie wohnen über einer Garage und ihr ganzes Grundstück liegt voll mit altem Zeug, das sie im Laufe der Zeit gesammelt haben. Sie versetzen eine ganze Stadt mit ihren Streichen in Angst und Schrecken. Jeder ist froh, wenn er nichts mit ihnen zu tun haben muss.

Vor ihren zahlreichen Streichen ist keiner in der Stadt oder in der Schule verschont. In diesem Jahr will sogar der Bürgermeister der Gemeinde Halloween ausfallen lassen, aus Angst, dass wieder jemand einem ihrer Gemeinheiten zum Opfer fällt. Für die Herdmannskinder wäre das der Schock, denn es gibt dann keine Süßigkeiten in diesem Jahr, die sie anderen Kindern abnehmen können. Es wurde dann beschlossen, die Feier unter Aufsicht von Eltern und Lehrern in der Woodrow-Wilson-Schule zu feiern. Wer nun glaubt, dass trotzdem alles ohne Zwischenfälle ablaufen würde, irrt sich.

Ich würde anderen Kindern das Buch empfehlen, weil ich finde, dass es ein sehr lustiges Kinderbuch ist. Ich habe es auch schon ein paar Mal gelesen und musste immer wieder über die Streiche lachen.

**Leon Güttler**



**Cornelia Funke: Hinter verzauberten Fenstern**

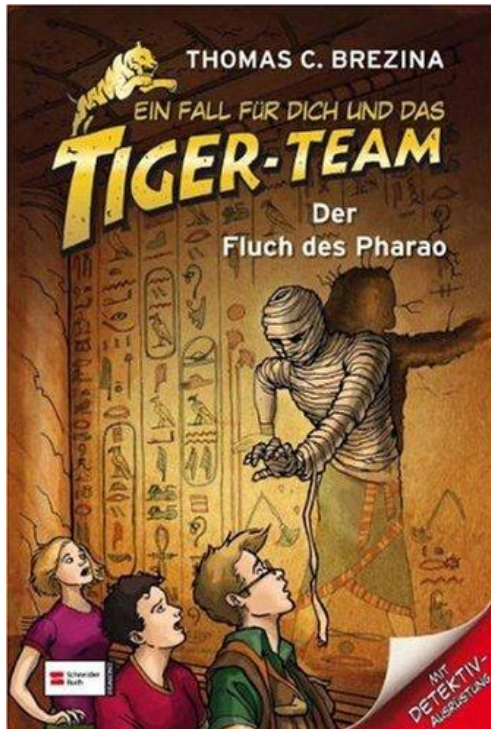
In dieser Geschichte kommen die neunjährige Julia und ihr kleiner Bruder Olli vor. Beide warten sehnsüchtig auf die Rückkehr ihrer Mutter, die ihnen versprochen hat, einen Adventskalender mitzubringen. Julia und Olli wünschen sich wie jedes Jahr einen Schokoladenadventskalender. Sie freuen sich schon auf die hinter jedem Türchen versteckte Schokolade. Julia ist sehr enttäuscht, dass sie einen ganz dünnen Papierkalender bekommen

hat. Ihr Bruder freut sich stattdessen über den Schokoladenadventskalender. Julia betrachtet ihren Kalender genau. Kein einziges Schokoladenstückchen verbirgt sich hinter den Türchen. Sie sieht nur ein aufgemaltes Haus mit 23 Fenstern und einer Tür. Als sie abends im Bett liegt öffnet sie das erste Fenster. Dahinter sind nur ein Kleiderständer mit einem schwarzen Mantel und eine alte Badewanne. Sie ist verärgert und drückt das Fenster wieder zu. Am nächsten Morgen öffnet sie das erste Fenster noch einmal. Sie traut ihren Augen kaum. Am Kleiderständer hängt eine Jacke. Jetzt wird ihr klar, dass der langweilige Kalender ein Geheimnis hat. Die Adventszeit wird kein bisschen langweilig. Der Kalender führt sie in ein großes Abenteuer im Königreich der Kalenderwelt. In dieser Kalenderwelt findet sie viele neue Freunde. Aber ein Bösewicht will die Kalenderhäuser vernichten. Julia hilft ihren Freunden und rettet damit das Königreich der Kalenderwelt.

Ich finde dieses Buch sehr gut, weil es in eine zauberhafte Kalenderwelt führt. Es eignet sich sehr gut zum Verschenken zu Nikolaus oder Weihnachten.

**Fiona Hager**



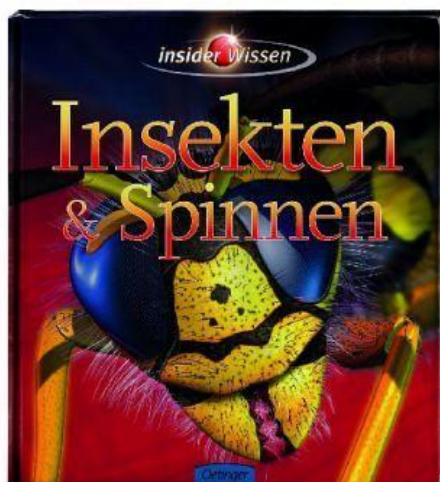


### **Thomas C. Brezina: Ein Fall für dich und das Tiger-Team. Der Fluch des Pharaos**

Luk, Patrick und Biggi machen Ferien bei Luks Onkel August Carter, Professor der Ägyptologie. In einer neu entdeckten Pyramide gehen merkwürdige Dinge vor sich wie z. B. komisches Scharren und Kratzen aus dunklen Gängen oder Musik. Es flackern auch grelle Flammen auf und ein längst verstorbener Pharaos erwacht zu neuem Leben. Das Tiger-Team stößt bei seinen Nachforschungen auf Betrug. Es verschwinden bei Ausgrabungen wertvolle Schätze. Vermummte Gestalten fallen über das Tiger-Team her. Trotz dessen, dass es für die drei Freunde sehr gefährlich wird, geben sie nicht auf! Bis sie schließlich auf den „falschen Pharaos“ stoßen und ihn enttarnen. (Frau Raster ist eine Mitarbeiterin von Professor Carter – sie ist der Dieb)

Mir hat das Buch der Fluch des Pharaos von Thomas Brezina sehr gut gefallen, weil es gut und spannend geschrieben wurde und deshalb empfehle ich es weiter.

**Michael Sturm**



### **Noel Trait: Insekten & Spinnen**

In dem Sachbuch „Insekten und Spinnen“ von Noel Trait geht es um Grundlagen und Spezielles zu Insekten und Spinnen. Im 1. Teil „Basiswissen“ lernt der Leser den Aufbau eines Insekts, seine Fortbewegung, Ernährung und Fortpflanzung kennen. Außerdem erfährt der Leser die Kennzeichen einer Spinne, ihre Lebensweise und ihre Vorlieben.

Im 2. Teil „Spezialwissen“ liest der Leser Unglaubliches und Atemberaubendes über Insekten und Spinnen. Der Leser erhält viele Informationen über die besondere Lebensweise einzelner Exemplare aus der Welt der Gliederfüßer.

Du solltest das Buch lesen,

- weil es sehr spannende und wissensreiche Informationen zu Insekten und Spinnen gibt;
- weil du viele sehr bunte Bilder betrachten kannst, die dir sicher gefallen werden;
- weil du nach dem Lesen des Buches Insekten und Spinnen mit anderen Augen siehst und
- weil du mit deinen Freunden heimische Krabbeltiere untersuchen kannst.

**Maximilian Schwegler**



**Jenny Dale:  
Kommissar Wuff und der verschwundene Junge**

In dieser Geschichte geht es um Familie Wilson. Vater John wurde beruflich von London nach Ellendale aufs Land versetzt. Die Familie besitzt einen Hund. Dieser ist aber kein gewöhnlicher, sondern ein echter Polizeihund. Sein Name ist Wuff.

Nachdem die Zwillinge Leon und Lisa die Zimmeraufteilung geklärt hatten, machten sie mit Kommissar Wuff einen Spaziergang. Dabei hörten sie in einem Gebüsch etwas rascheln. Der Schäferhund spitzte seine Ohren und bellte. Da kam Paul heraus. Die Kinder nahmen ihn zum Abendessen mit nach Hause, da Paul sagte, dass er auch erst neu zugezogen sei. Paul aß hastig und ging schnell wieder nach Hause.

Als die Kinder in der Schule nach ihrem neuen Freund Paul fragten, erfuhren sie, dass es keinen weiteren neuen Schüler gab. Beim Nachmittagsspaziergang trafen sie Paul mit ganz verschmutzter Kleidung und schlechten Ausreden. Nun wurden die Zwillinge misstrauisch. Auf einem Plakat der Polizei entdeckten sie dann auf dem Nachhauseweg das Bild von Paul. Darunter stand: VERMISST! Die Suche nach Paul verlief erfolglos, bis Wuff eingeschaltet wurde.

Ich kann dir sehr empfehlen, dieses Buch zu lesen. Die Handlung ist sehr spannend und kindgerecht geschrieben. Hier erfährst du, dass man wie Leon und Lisa bei einem guten Verhältnis zu seinen Eltern viel erreichen kann. Man ist immer auf der sicheren Seite und beschützt. Es wird aber auch deutlich, dass Weglaufen von Zuhause keinen Sinn macht. Denn schon nach ein paar Stunden bekommt man sowieso oft Heimweh, Angst, Hunger usw. Auch kann man sich gar nicht vorstellen, wie sehr die Eltern Angst um ihr Kind haben und vor lauter Sorgen die Polizei rufen. Wie gesagt, dieses Buch ist nicht nur spannend, kindgerecht und verständnisvoll geschrieben, sondern es will uns auch sagen, dass vielleicht aussichtslose Situationen sich mit ehrlichen Gesprächen lösen lassen.

**Peter Brühl**



**Mit Herz, Hand und Verstand**